

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	XXIV
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVI
<b>A. Compliance-Grundlagen für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen . . . . .</b>	<b>1</b>
§ 1 Compliance für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen – eine Notwendigkeit? <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stöber)</i> . . . . .	3
I. Compliance als Organisation von Legalität und Wertekultur . . . . .	3
II. Das Compliance-Umfeld . . . . .	4
1. Zum Compliance-Begriff . . . . .	4
2. Compliance als Prävention und Schutz vor Sanktionen . . . . .	5
3. Compliance als Unternehmenskonformität . . . . .	5
4. Zur Notwendigkeit von Compliance . . . . .	6
5. Korrektes Verhalten nach den Fußball-Spielregeln und dem Ampelphasen-Modell . . . . .	7
III. Compliance für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen . . . . .	8
1. Literaturlage . . . . .	8
2. Rechtsetzungs- und Verwaltungspraxis . . . . .	10
IV. Denkbare Erwägungen für Compliance in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	10
1. Verwaltungsinternes Compliance-System . . . . .	10
a) Argumente für ein Compliance-System . . . . .	10
b) Risikobereiche . . . . .	14
2. Verwaltungsexternes Compliance-System . . . . .	14
V. Compliance und Drei-Sektoren-Lehre . . . . .	15
1. Öffentliche Verwaltung und öffentliche Unternehmen als Zweiter Sektor . . . . .	15
2. Konstitutive und deklaratorische Compliance . . . . .	15
VI. Compliance für Privatunternehmen im Spiegel von Wirtschaftsethik und Wirtschaftsregeln . . . . .	16
1. Die Wirtschaftsethik des Ehrbaren Kaufmanns . . . . .	16
2. Compliance und Wirtschaftsregeln . . . . .	17
3. Compliance in Privatunternehmen als deklaratorischer Mehrwert . . . . .	17
4. Compliance-Funktionen . . . . .	18
VII. Compliance für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen im Spiegel von Rechtsnormen und Standards . . . . .	19
1. Verfassungs- und Verwaltungsrecht . . . . .	19
2. DIN/ISO-Normen . . . . .	20
3. Compliance in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen als deklaratorischer Mehrwert . . . . .	22
a) Der verwaltungsethische Rahmen . . . . .	22
b) Die verwaltungsethischen Grenzen bei der Anwendung Künstlicher Intelligenz . . . . .	22
c) Die Verwaltungsrealität . . . . .	23

d) Risikopotential bei administrativen Unterstützungsprozessen . . . . .	24
e) Deklaratorische Compliance-Funktion . . . . .	24
VIII. Rechtspflicht zur Vorhaltung einer staatlichen Compliance-Überwachungsorganisation . . . . .	25
1. Beispiel Öffentliches Wirtschaftsrecht. . . . .	25
2. Einzelne Compliance-Ausprägungen . . . . .	26
a) Zur Kontrolle wirtschaftsverwaltungsrechtlicher Pflichten . . . . .	26
b) Cross Compliance bei Wirtschaftsförderungsmaßnahmen . . . . .	27
c) Wirtschaftsvölkerrechtliche Compliance . . . . .	27
IX. Weitere Compliance-Verwaltungsrechtsgebiete . . . . .	28
X. Mittelbare Compliance-Pflichten . . . . .	28
1. Vorgaben zum Erlass eigener Vorschriften. . . . .	28
2. Compliance-Pflichten als Teil der Organisations- und Geschäftsführerleitgewalt . . . . .	28
XI. Von der deklaratorischen Grundlegung zum inhaltlichen Compliance-Management-Konzept . . . . .	28
 § 2 Compliance im Staat und in der EU <i>(Prof. Dr. Matthias Knauff)</i> . . . . .	30
I. Maßstäbe . . . . .	30
1. Recht als ausschließlicher Maßstab? . . . . .	30
2. Bedeutung differenzierender Bindungswirkungen des Rechts . . . . .	32
II. Verfassungs- und primärrechtliche Anknüpfungspunkte für Compliance-Maßnahmen . . . . .	33
1. Rechtsstaat und Demokratie . . . . .	33
2. Grundrechte . . . . .	34
III. Realisierung . . . . .	35
1. Ebenenübergreifende Kooperations- und Rücksichtnahmegerüste . . . . .	36
a) In Bezug auf die EU . . . . .	36
b) Im Bundesstaat . . . . .	36
2. Ausgestaltung der Rechtsstellung der Staats- und EU-Organe . . . . .	37
3. Zuweisung von Verantwortung . . . . .	38
4. Sicherungsmechanismen und Kontrollinstrumente . . . . .	38
a) Verwaltungsinterne Maßnahmen . . . . .	39
b) Verwaltungsexterne Kontrolle . . . . .	42
IV. Sanktionierung von Fehlverhalten . . . . .	43
 § 3 Compliance im Spannungsfeld von Verwaltungsethos und Verwaltungskultur <i>(o.em. Prof. Dr. Dr. Detlef Merten)</i> . . . . .	44
I. Schwierigkeiten der Begriffsabgrenzung . . . . .	44
1. Vagheit und Unbestimmtheit des Begriffs . . . . .	44
2. Unterscheidung von Compliance im engeren und im weiteren Sinne . . . . .	44
II. Übertragbarkeit von Compliance auf die öffentliche Verwaltung . . . . .	45
1. Tauglichkeit von Compliance im engeren Sinne für die öffentliche Verwaltung . . . . .	45

2.	Die Bedeutung von Compliance im weiteren Sinne für die öffentliche Verwaltung . . . . .	47
III.	Compliance und Verwaltungsethos . . . . .	48
1.	Allgemeines . . . . .	48
2.	Verwaltungsethik als Teil der Staatsethik. . . . .	49
a)	Prinzipien der Staatsethik . . . . .	49
b)	Gesetzgebungsethik, richterliche Ethik, Verwaltungsethik. . . . .	50
c)	Besonderheiten der Verwaltungsethik . . . . .	51
IV.	Compliance und Verwaltungskultur . . . . .	58
1.	Zum Begriff der „Verwaltungskultur“ . . . . .	58
a)	„Verwaltungskultur“ als höher entwickelte Stufe der Verwaltung . . . . .	58
b)	„Verwaltungskultur“ und „Verwaltungsethik“ . . . . .	59
2.	„Verwaltungskultur“ im Lichte von Compliance . . . . .	59
<b>§ 4</b>	<b>Compliance als Bestandteil guter Verwaltung und Unternehmensführung</b>	
	( <i>Prof. Dr. Dr. Markus Thiel</i> ) . . . . .	60
I.	Compliance als qualitatives Element von Verwaltung und Unternehmertum . . . . .	60
II.	„Gute Verwaltung“ . . . . .	62
1.	Begriff und Funktion der „guten Verwaltung“ . . . . .	62
2.	Maßstäbe „guter Verwaltung“ . . . . .	64
III.	„Gute Unternehmensführung“ . . . . .	65
1.	Begriff und Funktion der „guten Unternehmensführung“ . . . . .	65
2.	Maßstäbe „guter Unternehmensführung“ . . . . .	66
IV.	Compliance als Bestandteil „guter Verwaltung“ und „guter Unternehmensführung“ . . . . .	67
1.	Compliance und „gute Verwaltung“ . . . . .	67
2.	Compliance und „gute Unternehmensführung“ . . . . .	68
<b>§ 5</b>	<b>Compliance-Regeln für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen</b>	72
I.	Verhaltensregeln als Basis einer wirksamen Compliance	
	( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	72
1.	Lückenhafte Rechtsgrundlagen und Verhaltensregeln . . . . .	72
2.	Vielfalt der Rechtsgrundlagen und Verhaltensregeln . . . . .	73
II.	Allgemeine öffentlich-rechtliche Grundlagen	
	( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	73
1.	Compliance als Unions-, Verfassungs- und Verwaltungsrechtskonformität	
	( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	73
a)	Unionsrechtliche Grundlagen . . . . .	73
b)	Verfassungsrechtliche Grundlagen in Bundes- und Landesrecht . . . . .	74
1a.	Whistleblowing	
	( <i>Dr. Michaela Möhlenbeck</i> ) . . . . .	74
2.	Bundesverwaltungsrechtliche Grundlagen	
	( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	75
3.	Landesverwaltungsrechtliche Grundlagen	
	( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	76

4.	Selbstverwaltungsrechtliche Grundlagen <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober)</i> . . . . .	76
5.	Verwaltungsvorschriften <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober)</i> . . . . .	76
6.	Verhaltenskodizes und Leitbilder <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober)</i> . . . . .	77
<b>III.</b>	<b>Strafrechtliche Grundlagen</b> <i>(Dr. Gunnar Greier)</i> . . . . .	<b>78</b>
1.	Amtsträgerbegriff i. S. d. § 11 Abs. 1 Nr. 2 StGB und Europäischer Amtsträger i. S. d. § 11 Abs. 1 Nr. 2 a) StGB . . . . .	79
a)	Beamte oder Richter, § 11 Abs. 1 Nr. 2 a) StGB . . . . .	79
b)	Sonstiges öffentlich-rechtliches Amtsverhältnis, § 11 Abs. 1 Nr. 2 b) StGB. . . . .	79
c)	Sonstige Bestellung zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben, § 11 Abs. 1 Nr. 2 c) StGB . . . . .	80
d)	Europäischer Amtsträger, § 11 Abs. 1 Nr. 2 a) StGB . . . . .	84
2.	Relevante Straftatbestände . . . . .	84
a)	Vorteilsannahme, § 331 StGB. . . . .	84
b)	Vorteilsgewährung, § 333 StGB . . . . .	88
c)	Bestechlichkeit, § 332 StGB . . . . .	89
d)	Bestechung, § 334 StGB . . . . .	90
e)	Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung, § 335 StGB . . . . .	90
f)	Ausländische und Internationale Bedienstete . . . . .	91
g)	Verletzung von Privat- oder Dienstgeheimnissen, §§ 203, 353b StGB . . . . .	91
3.	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB, Korruption im Gesundheitswesen, §§ 299a, b StGB. . . . .	91
4.	Begleitdelikte . . . . .	94
a)	Betrug, § 263 StGB. . . . .	94
b)	Untreue, § 266 StGB. . . . .	95
c)	Delikte im Zusammenhang mit der Aufdeckung einer Straftat, §§ 258, 258a, 357 StGB . . . . .	97
d)	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen, § 298 StGB	97
<b>IV.</b>	<b>Ordnungswidrigkeitenrechtliche Grundlagen</b> <i>(Dr. Michaela Möhlenbeck)</i> . . . . .	<b>98</b>
1.	Anwendungsbereich auf die öffentliche Verwaltung. . . . .	99
a)	Anwendung gemäß § 9 OWiG . . . . .	99
b)	Möglichkeit der Verhängung einer Geldbuße gegen eine juristische Person des öffentlichen Rechts gemäß § 30 OWiG. . . . .	99
c)	Sanktionierung einer Aufsichtspflichtverletzung bei öffentlichen Unternehmen gemäß § 130 Abs. 2 OWiG. . . . .	100
2.	Einzelne Tatbestände . . . . .	100
a)	Verletzung der Aufsichtspflicht, § 130 OWiG. . . . .	100
b)	Weitere ordnungswidrigkeitenrechtliche Tatbestände	102
<b>V.</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen</b> <i>(Dr. Markus Haggenny)</i> . . . . .	<b>102</b>
1.	Abgrenzung von Zivilrecht und Öffentlichem Recht . . . . .	103
2.	Das Zivilrecht als Lückenfüller im Öffentlichen Recht . . . . .	103

3.	Handeln der Verwaltung nach Privatrecht. . . . .	104
a)	Bedarfsdeckung . . . . .	104
b)	Erwerbswirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	104
c)	Erledigung von Verwaltungsaufgaben in privatrechtlicher Form (Verwaltungsprivatrecht) . . . . .	105
d)	Keine Flucht ins Privatrecht. . . . .	105
4.	Wichtige Normen aus dem Zivilrecht für die öffentliche Verwaltung und öffentliche Unternehmen . . . . .	105
5.	Folgen für die Compliance-Organisation . . . . .	106
<b>VI.</b>	<b>Gesellschaftsrechtliche Grundlagen</b>	
	( <i>Dr. Markus Haggenny</i> ) . . . . .	106
<b>VII.</b>	<b>Kartellrechtliche Grundlagen</b>	
	( <i>Prof. Dr. Johannes Heyers</i> ) . . . . .	107
1.	Einleitung . . . . .	107
2.	Rechtliche Grundlagen . . . . .	109
a)	Kartellrechtlicher Unternehmensbegriff und Anwendbarkeit des Kartellrechts . . . . .	109
b)	Kartellrechtlich relevanter Markt . . . . .	111
c)	Formen von Wettbewerbsbeschränkungen und ihre gesetzliche Regelung. . . . .	113
3.	Einzelfragen . . . . .	125
a)	Kartellrechtliche Restriktionen bei Beteiligungsmödellen und Kooperationen. . . . .	125
b)	Change of Control . . . . .	130
c)	Kartellrechtliche Schadensersatzansprüche von kommunalen Unternehmen als von Kartellen Geschädigte. . . . .	132
d)	Wettbewerbsregister . . . . .	139
e)	Wasserpreise, Tarifgestaltung und Informationsfreiheit . . . . .	142
f)	Konzessionen. . . . .	153
<b>VIII.</b>	<b>Arbeitsrechtliche Grundlagen</b>	
	( <i>Prof. Dr. Anja Mengel/Dr. Rüdiger Hopfe</i> ) . . . . .	164
1.	Compliance- und Ethikrichtlinien als Inhalt des Arbeitsverhältnisses . . . . .	165
a)	Arbeitgeberseitiges Direktionsrecht. . . . .	166
b)	Arbeitsvertragliche Vereinbarungen . . . . .	168
c)	Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen .	170
2.	Mitbestimmungsrechte des Betriebs- beziehungsweise Personalrats bei der Implementierung von Compliance- und Ethikrichtlinien. . . . .	171
a)	Allgemeines. . . . .	171
b)	Mitbestimmungstatbestände . . . . .	171
<b>IX.</b>	<b>Vergaberechtliche Grundlagen</b>	
	( <i>Dr. Nicola Ohrtmann</i> ) . . . . .	174
1.	Bedeutung und Funktion von Compliance für die öffentliche Auftragsvergabe. . . . .	174
2.	Auftragsvergaberechtliche Grundlagen . . . . .	176
a)	Regelungsrahmen für Auftragsvergaben von grenzüberschreitendem Interesse . . . . .	176
b)	Regelungsrahmen für nationale Auftragsvergaben .	185
c)	Subventionsrechtliche Bindungswirkungen . . . . .	185

3.	Anwendung des Auftragsvergaberechts in der Verwaltungspraxis . . . . .	186
a)	Die acht Maximen des Vergaberechts . . . . .	187
b)	Der Grundsatz der Vergabe an geeignete Unternehmen . . . . .	193
c)	Die richtige Verfahrenswahl . . . . .	196
d)	Typische Stolpersteine des Vergabeverfahrens . . . . .	198
4.	Fazit . . . . .	214
X.	Datenschutzrechtliche Grundlagen <i>(Dr. Jan-Peter Ohrtmann)</i> . . . . .	215
1.	Einführung . . . . .	215
a)	Anwendbare Normen . . . . .	215
b)	Datenschutzgrundsätze . . . . .	217
2.	Anforderungen im Einzelnen . . . . .	217
a)	Zulässigkeit . . . . .	217
b)	Dienstleister . . . . .	218
c)	Drittlandtransfers . . . . .	219
d)	Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen . . . . .	220
e)	Datenschutz-Folgenabschätzung . . . . .	220
f)	Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten . . . . .	221
g)	Transparenzgrundsatz . . . . .	221
h)	Betroffenenrechte . . . . .	221
i)	Behördlicher Datenschutzbeauftragter . . . . .	222
j)	Datensicherheit . . . . .	222
k)	Datenvorfälle . . . . .	222
l)	Sanktionen . . . . .	222
3.	Zusammenfassung . . . . .	223
XI.	Steuerrechtliche Grundlagen <i>(Dr. Volker Weinreich)</i> . . . . .	223
1.	Besteuerung der öffentlichen Hand und ihrer Unternehmen . . . . .	223
a)	Körperschaftsteuer . . . . .	223
b)	Gewerbesteuer . . . . .	225
c)	Umsatzsteuer . . . . .	225
d)	Grunderwerbsteuer . . . . .	227
e)	Lohnsteuer . . . . .	228
2.	Erfüllung der steuerlichen Pflichten . . . . .	228
a)	Handeln des gesetzlichen Vertreters . . . . .	229
b)	Haftung des Vertreters . . . . .	229
3.	Strafbarkeit wegen Steuerhinterziehung . . . . .	230
XII.	Umweltrechtliche Grundlagen <i>(apl. Prof. Dr. Klaus Meßerschmidt)</i> . . . . .	231
1.	Kontext . . . . .	231
2.	Schwerpunkte . . . . .	232
3.	Besonderheiten der Umweltrechts-Compliance von öffentlichen Unternehmen . . . . .	235
a)	Besondere Umweltschutzpflichten der öffentlichen Hand . . . . .	235
b)	Umweltschutzprivilegien der öffentlichen Hand . . . . .	235
4.	Organisation von Umweltrechts-Compliance . . . . .	235

5.	Risiken mangelnder Compliance . . . . .	236
a)	Compliance und Umwelthaftung . . . . .	236
b)	Compliance und Umweltstrafrecht . . . . .	236
XIII.	Corporate Governance Kodizes <i>(Dr. Markus Haggeneck)</i> . . . . .	237
1.	Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) . . . . .	237
2.	Public Corporate Governance Kodizes . . . . .	239
XIV.	Prüfungsstandard IDW PS 980 <i>(Wolf Achim Tönnes)</i> . . . . .	239
1.	Allgemeines . . . . .	239
2.	Gegenstand, Ziel und Umfang der Prüfung . . . . .	240
3.	Grundelemente eines CMS . . . . .	241
XV.	DIN/EN und ISO-Grundlagen <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stöber)</i> . . . . .	242
§ 6	Compliance Officer als berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen <i>(Burkhard Arts)</i> . . . . .	244
I.	Der Compliance Officer in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen . . . . .	244
II.	Der Compliance Officer aus der Perspektive der Rechtsprechung . . . . .	244
III.	Der Compliance Officer aus der Perspektive des Gesetzgebers . . . . .	246
1.	§§ 76 Abs. 1, 91 Abs. 2, 161 AktG i. V. m. Ziff. 4.1.3 DCGK . . . . .	247
2.	§ 43 Abs. 1 GmbHG . . . . .	247
3.	§§ 130 Abs. 1, Abs. 2, 30, 9 OWiG . . . . .	248
IV.	Zur Qualifikation des Compliance Officers . . . . .	248
V.	Die Aufgaben des Compliance Officers . . . . .	250
VI.	Zur Rechtsstellung des Compliance Officers . . . . .	251
1.	Status . . . . .	251
2.	Haftung . . . . .	252
a)	Strafrecht . . . . .	252
b)	Zivilrecht . . . . .	253
§ 7	Compliance Realität und Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung <i>(Prof. Dr. Kai-D. Bussmann)</i> . . . . .	255
I.	Verbreitung von Korruption . . . . .	255
1.	Kriminalitätsrisiken in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	255
2.	„Wachstumsbranche“ Korruption? . . . . .	257
3.	Kontrollparadox . . . . .	258
II.	Direkte und indirekte Schäden der Korruption . . . . .	259
1.	Schädigung des Gemeinwesens und der Demokratie . . . . .	259
2.	Der volkswirtschaftliche Schaden von Korruption . . . . .	261
3.	Korruption und Steuermoral . . . . .	261
4.	Verschwendungen, Staatsverschuldung und Sicherheitsrisiken . . . . .	262
III.	Täterprofile . . . . .	263
1.	Der unauffällige Mitarbeiter . . . . .	263
2.	Psychologische Merkmale . . . . .	264
3.	Merkmal Geschlecht . . . . .	265

IV.	Ursachen . . . . .	268
1.	Werteverfall oder Rationalität unabhängiger Funktionssysteme? . . . . .	268
2.	Soziale Netzwerke . . . . .	270
3.	Mangelnde Transparenz und defizitäre demokratische Strukturen . . . . .	271
4.	Sozialstruktur . . . . .	272
5.	Kulturdimensionen . . . . .	273
V.	Korruptionsprävention in der Gesellschaft . . . . .	276
VI.	Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	278
1.	Vorbildfunktion für die Gesellschaft – Wertevermittlung . . . . .	278
2.	Reaktion und Sanktion . . . . .	279
3.	Schlanke Verwaltung und angemessene Vergütung . . . . .	280
4.	Verbreitung von Schwachstellen in der Compliance-Organisation . . . . .	281
5.	Definition korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete . . . . .	282
6.	Prävention und Aufdeckung durch Hinweisgebersystem . . . . .	283
7.	Korruptionsregister und Melde- und Informationsstellen für Vergabesperren. . . . .	285
8.	Integrität, Fairness und Organisationskultur einer Behörde . . . . .	285
§ 8	Compliance als betriebswirtschaftliche Herausforderung in der öffentlichen Verwaltung <i>(Prof. Dr. Dr. Markus Thiel)</i> . . . . .	289
I.	Einleitung . . . . .	289
II.	Compliance in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen, Anstalten und Körperschaften . . . . .	289
1.	Compliance in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	289
2.	Compliance bei öffentlichen Unternehmen . . . . .	290
III.	„Regelkonformität“ als Kosten- und Nutzenfaktor . . . . .	290
IV.	Kostenaufwand für „Good Governance“, „gute Verwaltung“ und Compliance . . . . .	291
V.	Fazit . . . . .	292
B.	<b>Compliance-Standards für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen</b> . . . . .	295
§ 9	Compliance-Management-Standards für die öffentliche Verwaltung und für öffentliche Unternehmen <i>(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober)</i> . . . . .	297
I.	IDW-Prüfungsstandard 980 . . . . .	297
II.	Vier-Schritt-Methode . . . . .	298
III.	Vier-Schritt-Methode und ISO 19600 . . . . .	300
IV.	Die Stationen der Vier-Schritt-Methode . . . . .	301
1.	Zur Compliance-Analyse . . . . .	301
2.	Zur Compliance-Umsetzung . . . . .	302
a)	Organisationsform . . . . .	302
b)	Organisationsprinzipien . . . . .	303
c)	Compliance-Maßnahmen . . . . .	303
3.	Zur Compliance-Überwachung . . . . .	304
4.	Zur Compliance-Optimierung . . . . .	304
V.	Compliance unter der Prämisse der Verhältnismäßigkeit . . . . .	305

§ 10 Compliance-Analyse . . . . .	307
I. Compliance-Werteanalyse ( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	307
1. Compliance Wertableitung aus dem Verwaltungs-, Unter- nehmens- oder Gesetzeszweck . . . . .	307
2. Compliance als Amts- und Verwaltungsethos . . . . .	307
II. Compliance-Normenanalyse ( <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober</i> ) . . . . .	308
III. Compliance-Schwachstellen- und Risikoanalyse für die öffentli- che Verwaltung ( <i>Bettina Döbbe</i> ) . . . . .	309
1. Beschaffungswesen . . . . .	309
a) Zu berücksichtigende Risiken . . . . .	310
b) Typische Fehler und deren Ursache . . . . .	312
c) Passende und bewährte Compliance-Maßnahmen . .	312
d) Vermeidung von Korruptionsrisiken . . . . .	316
e) Compliance in der Vertragsabwicklung . . . . .	318
f) Fazit . . . . .	319
2. Besondere Risiken im Verwaltungshandeln . . . . .	319
3. Personalwesen . . . . .	322
a) Typische Risiken bei den Beschäftigten . . . . .	322
b) Typische Risiken bei Beamten . . . . .	323
c) Allgemeine Compliance-Themen des Personalwesens	324
d) Einbindung des Personalrats . . . . .	324
e) Haushaltswesen . . . . .	325
§ 11 Compliance-Umsetzung . . . . .	331
I. Vertrauen als Grundbaustein des Compliance-Managements ( <i>Sebastian Festag</i> ) . . . . .	331
1. Compliance und deviantes Verhalten . . . . .	331
a) Modi Operandi der Compliance . . . . .	331
b) Compliance und Devianz . . . . .	332
2. Vertrauen . . . . .	334
3. Vertrauen als integraler Bestandteil der Compliance-Archi- tekturen? . . . . .	336
a) Die Wirkung von Compliance auf Vertrauen . . . . .	336
b) Vertrauen als Instrument der Compliance . . . . .	337
II. Personal- und Dienstrechtsmanagement ( <i>Prof. Dr. Anja Mengel/Dr. Rüdiger Hopfe</i> ) . . . . .	340
1. Persönlichkeitsrechtsschutz . . . . .	340
a) Schutz vor Diskriminierungen – Allgemeines Gleich- behandlungsgesetz . . . . .	341
b) Schutz vor (sexueller) Belästigung . . . . .	342
c) Schutz vor Mobbing/Schutz vor Stalking . . . . .	343
2. Datenschutz und Telekommunikationssicherheit am Ar- beitsplatz . . . . .	344
a) Überwachung von dienstlichen Daten und Unterla- gen . . . . .	345
b) Überwachung der Telekommunikation . . . . .	345
c) Weitere Maßnahmen zur Einhaltung des Daten- schutzes . . . . .	349
d) Videoüberwachung am Arbeitsplatz . . . . .	349

3.	Arbeits- und Gesundheitsschutz . . . . .	351
4.	Arbeitszeit . . . . .	352
5.	Implementierung von Hinweisgeber-Systemen (Whistleblower-Hotlines) . . . . .	353
III.	Organisations-Management . . . . .	354
1.	Verwaltungsorganisations-Optionen ( <i>Dr. Martin Auer</i> ) . . . . .	354
a)	Compliance zur Bekämpfung von Vollzugsdefiziten . . . . .	354
b)	Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Organisation . . . . .	355
c)	Aufgaben, Kompetenzen und Stellung einer Compliance-Organisation . . . . .	356
d)	Compliance ist keine kurzzeitige Mode. . . . .	366
2.	Personalorganisationsprinzipien ( <i>Dr. Nicola Ohrtmann</i> ) . . . . .	368
a)	Aufgaben- und Funktionstrennung. . . . .	369
b)	Mehraugenprinzip . . . . .	369
c)	Rotationsprinzip . . . . .	370
d)	Transparenzprinzip. . . . .	374
e)	Dokumentationsprinzip . . . . .	374
f)	Anzeige- und Genehmigungsprinzip. . . . .	374
g)	Fazit . . . . .	375
3.	Besondere Compliance-Kontrollinstanzen. . . . .	376
a)	Dienst- und Fachaufsicht ( <i>Bettina Döbbe</i> ). . . . .	376
b)	Aufsichtsgremien (Aufsichtsrat/Verwaltungsrat) ( <i>Dr. Robert F. Heller</i> ). . . . .	383
c)	Rechnungsprüfung ( <i>Wiebke Aust</i> ) . . . . .	387
IV.	Compliance-Maßnahmen-Management ( <i>Dr. Martin Auer</i> ) . . . . .	392
1.	Präventionsmanagement. . . . .	393
a)	Korruptionsbekämpfung. . . . .	393
b)	Kartellrecht . . . . .	394
c)	Zuwendungen einschließlich Hospitality. . . . .	395
d)	Sponsoring und Spenden . . . . .	402
e)	Human Resources . . . . .	404
f)	Lieferanten-Compliance . . . . .	406
g)	Weitere mögliche Kernprozesse . . . . .	407
2.	Schulungen und Belehrungen. . . . .	408
a)	Führungskräfte . . . . .	408
b)	Vertrieb und vertriebsnahe Bereiche . . . . .	408
c)	Einkauf. . . . .	408
d)	Marketing und Veranstaltungsmanagement . . . . .	408
e)	Infrastruktur, Bau und Immobilien (Facility Management) . . . . .	408
f)	Wiederholungen, Organisatorisches . . . . .	408
3.	Reporting. . . . .	409
4.	Compliance-Management-Erklärung (CME) . . . . .	410
V.	Regelwerk-Management ( <i>Dr. Martin Auer</i> ) . . . . .	411

1.	Code of Conduct (Verhaltenskodex) . . . . .	412
a)	Soll-Zustand . . . . .	412
b)	Vorschlag für Inhalte . . . . .	413
2.	Compliance-Handbuch . . . . .	414
a)	„Tone from the Top“ . . . . .	414
b)	Materieller Teil . . . . .	414
c)	Organisatorischer Teil . . . . .	415
d)	Prozesse . . . . .	415
e)	Implementierung, Aktualisierung und Zertifizierung . . . . .	416
<b>VI.</b>	<b>Kommunikations-Management</b>	
	( <i>Prof. Dr. Claudia Janßen Daryi</i> ) . . . . .	417
1.	Kommunikation und Organisation . . . . .	417
2.	Schnittstellen zwischen Kommunikations-Management und Compliance . . . . .	419
a)	Legitimität, Kommunikation und Compliance . . . . .	420
b)	Reputation, Kommunikation und Compliance . . . . .	421
c)	Organisationskultur, Kommunikation und Compliance . . . . .	422
3.	Interne Kommunikation im Compliance-Prozess . . . . .	423
a)	Strategische Kommunikationsziele und Zielgruppen . . . . .	424
b)	Kommunikationsmaßnahmen . . . . .	425
<b>VII.</b>	<b>Versicherungs-Management (Directors &amp; Officers Liability Insurance)</b>	
	( <i>Prof. Dr. Paul Melot de Beauregard</i> ) . . . . .	426
1.	Schaden und Haftung . . . . .	426
a)	Haftungsgrundlagen . . . . .	426
b)	Schaden und Ressess . . . . .	426
2.	Die D&O-Versicherung . . . . .	426
3.	Aufbau einer D&O-Versicherung . . . . .	427
4.	Inhalt einer D&O-Versicherung . . . . .	428
5.	Kommunaler Freistellungsanspruch . . . . .	428
6.	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes . . . . .	429
7.	Selbstbehalt . . . . .	430
a)	Gesetzlich verpflichtender Selbstbehalt . . . . .	430
b)	Freiwilliger Selbstbehalt . . . . .	430
c)	Selbstbehaltsversicherung . . . . .	431
8.	Besondere Verhaltensobliegenheiten . . . . .	431
a)	Vorvertragliche Anzeigebliegenheiten . . . . .	431
b)	Obliegenheit nach Eintritt des Versicherungsfalls . . . . .	431
9.	Steuerliche Behandlung einer D&O-Versicherung . . . . .	432
a)	Für das öffentliche Unternehmen . . . . .	432
b)	Für das Organ bzw. den Arbeitnehmer . . . . .	432
<b>VIII.</b>	<b>Compliance-Management in der Vergabestelle</b>	
	( <i>Dr. Nicola Ohrtmann</i> ) . . . . .	432
1.	Einleitung . . . . .	432
2.	Risikoanalyse . . . . .	433
3.	Compliance-Instrumente im Beschaffungswesen . . . . .	433
a)	Erstellung von Pflichtenheft und Status-quo-Analyse der Beschaffungsrisiken . . . . .	434
b)	Compliance-Regelwerk Beschaffung/Praxisleitfaden .	435

c)	Verhaltenskodex/Leitlinie/Richtlinien für den Umgang mit Einladungen und Geschenken, Spenden und Sponsoring (Korruptionsprävention und -bekämpfung) . . . . .	435
d)	Dokumentation der Aufsichts- und Leitungspflichten/Zuständigkeitenregelung . . . . .	436
e)	Whistleblower-Hotline und Ombudsperson. . . . .	436
f)	Schulungen . . . . .	437
g)	IT-Systeme . . . . .	438
h)	Zertifizierungen. . . . .	440
i)	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	440
4.	Fazit . . . . .	440
<b>IX.</b>	<b>Datenschutz-Management</b>	
	<i>(Matthias Bleidiesel)</i> . . . . .	441
1.	Einleitung . . . . .	441
2.	Anwendbare Normen. . . . .	442
3.	Rechtliche Anforderungen . . . . .	443
4.	Inhaltliche Vorgaben der Gesetze. . . . .	444
5.	Inhaltliche Vorgaben an ein Datenschutz-Management-System im Detail. . . . .	445
a)	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung. . . . .	446
b)	Transparenz. . . . .	446
c)	Zweckbindung. . . . .	446
d)	Datenminimierung. . . . .	447
e)	Richtigkeit der Daten . . . . .	447
f)	Speicherbegrenzung . . . . .	447
g)	Integrität. . . . .	447
h)	Vertraulichkeit . . . . .	447
i)	Rechenschafts- und Nachweispflicht. . . . .	447
j)	Identifizierung und Authentifizierung . . . . .	447
k)	Unterstützung bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten . . . . .	447
l)	Auskunfts möglichkeit über Daten . . . . .	447
m)	Berichtigungsmöglichkeit von Daten . . . . .	448
n)	Löscharkeit von Daten . . . . .	448
o)	Einschränkbarkeit der Datenverarbeitung . . . . .	448
p)	Datenübertragbarkeit . . . . .	448
q)	Widerspruchsmöglichkeit . . . . .	448
r)	Eingriffsmöglichkeit in Prozesse automatisierter Entscheidungen . . . . .	448
s)	Fehler- und Diskriminierungsfreiheit beim Profiling. . . . .	448
t)	Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen . . . . .	448
u)	Datenschutz durch Voreinstellungen, Datenschutz durch Technikgestaltung. . . . .	449
v)	Verfügbarkeit. . . . .	449
w)	Belastbarkeit . . . . .	449
x)	Wiederherstellbarkeit . . . . .	449
y)	Evaluierbarkeit. . . . .	449
z)	Behebung und Abmilderung von Datenschutzverletzungen . . . . .	449
ab)	Angemessene Überwachung der Verarbeitung . . . . .	449

6.	Systematisierung in einem Management-System . . . . .	449
a)	Datenschutzstrategie . . . . .	450
b)	Datenschutzrichtlinie . . . . .	450
c)	Datenschutzorganisation . . . . .	450
d)	Risikoanalyse . . . . .	450
e)	Vorfallsmanagement . . . . .	450
f)	Mitarbeitereschulungen . . . . .	450
g)	Datenschutzprogramm . . . . .	451
h)	Kenntnis DSMS . . . . .	451
i)	Rechenschaftspflicht . . . . .	451
j)	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess . . . . .	451
7.	Standarddatenschutz-Modell der Aufsichtsbehörden . . . . .	452
a)	Datenminimierung . . . . .	452
b)	Intervenierbarkeit . . . . .	452
c)	Vertraulichkeit . . . . .	452
d)	Verfügbarkeit . . . . .	453
e)	Integrität . . . . .	453
f)	Transparenz . . . . .	453
g)	Nichtverkettung . . . . .	453
h)	Übersicht datenschutzrechtliche Anforderungen . . . . .	453
i)	Gewährleistungsziele nach dem SDM . . . . .	454
8.	Vorgehensweise beim Aufbau eines Datenschutz-Management-Systems . . . . .	454
a)	Analyse . . . . .	456
b)	Konzeption . . . . .	456
c)	Einführung . . . . .	456
d)	Betrieb des Datenschutz-Management-Systems . . . . .	457
X.	Whistleblowing-Management ( <i>Dr. Michaela Möhlenbeck</i> ) . . . . .	458
1.	Status quo . . . . .	458
2.	EU-Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden . . . . .	458
a)	Anwendungsbereich und Voraussetzungen für den Hinweisgeberschutz . . . . .	459
b)	Pflicht zur Einrichtung und Anforderungen an ein internes Hinweismanagementsystem . . . . .	464
c)	Pflicht zur Einrichtung externer Meldekanäle . . . . .	466
d)	Vorschriften/Anforderungen an den Umgang mit internen und externen Meldungen . . . . .	467
e)	Schutzmaßnahmen . . . . .	468
f)	Umsetzung in das nationale Recht durch den deutschen Gesetzgeber . . . . .	470
3.	Ausblick . . . . .	470
§ 12	Compliance-Überwachung und Sanktionierung . . . . .	471
I.	Nicht-Compliance in der öffentlichen Verwaltung ( <i>Prof. Dr. Matthias Kötter/Dr. Konstantin von Busekist</i> ) . . . . .	471
1.	Nicht-Compliance und Gesetzesbindung in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	471
a)	Nicht-Compliance als Regelverstoß . . . . .	471
b)	Nicht-Compliance als Fehlen adäquater Sicherungsmechanismen . . . . .	472

2.	Folgen von Nicht-Compliance in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	473
a)	Rechtswidrigkeit des Verwaltungshandelns . . . . .	473
b)	Steuerungsversagen und Ineffektivität der Verwaltung . . . . .	474
c)	Wirtschaftlicher Schaden und Ineffizienz der Verwaltung . . . . .	475
d)	Ideeller Schaden und Vertrauensverlust . . . . .	475
II.	Compliance-Überwachung: Standards und Monitoring ( <i>Prof. Dr. Matthias Kötter/Dr. Konstantin von Busekist</i> ) . . . . .	476
1.	Compliance-Management-Systeme in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	477
a)	CMS- und Kontrollstandards . . . . .	477
b)	Compliance-Überwachung in der öffentlichen Verwaltung . . . . .	479
2.	Compliance-Überwachung in der hierarchischen Verwaltung . . . . .	482
a)	Gesetzgebung . . . . .	483
b)	Öffentlicher Dienst . . . . .	484
c)	Verwaltungsorganisation . . . . .	485
d)	Budgetsteuerung . . . . .	486
e)	Gerichtliche Kontrolle . . . . .	486
f)	Kontrollen durch andere Stellen der Exekutive . . . . .	486
3.	Compliance-Überwachung bei atypischen Verwaltungsformen . . . . .	487
a)	Mittelbare Staatsverwaltung . . . . .	487
b)	Öffentliche Unternehmen insbes. Verwaltungsgesellschaften . . . . .	488
c)	Erfüllung von Verwaltungsaufgaben durch Verwaltungshelfer . . . . .	488
III.	Aufdeckungs- und Ermittlungsmanagement ( <i>Dr. Christiane Freund</i> ) . . . . .	489
1.	Einleitung und Planung der Sachverhaltsaufklärung . . . . .	490
2.	Sicherstellung der erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen . . . . .	491
3.	Organisation und Leitung der Sachverhaltsaufklärungsmaßnahmen . . . . .	492
a)	Entwicklung eines Untersuchungskonzepts . . . . .	492
b)	Fachliche Leitung des Ermittlungsteams . . . . .	492
c)	Koordination und Kontrolle von Untersuchungsmaßnahmen . . . . .	492
d)	Interne Kommunikation und Information . . . . .	493
e)	Schnittstellenfunktion für staatliche Ermittlungsbehörden . . . . .	493
IV.	Reaktions- und Sanktions-Management . . . . .	494
1.	Dienst- und Arbeitsrecht ( <i>Prof. Dr. Anja Mengel/Dr. Rüdiger Hopfe</i> ) . . . . .	494
a)	Arbeitsrechtliche Maßnahmen . . . . .	494
b)	Reaktion gegenüber Informanten (Whistleblowern) . . . . .	503
c)	Arbeitsrechtliche Reaktionen auf die Ergebnisse einer internen Untersuchung (Investigation) . . . . .	506
d)	Herausgabeanspruch bei pflichtwidriger Annahme von Vergünstigungen . . . . .	507

e)	Disziplinarrechtliche Maßnahmen bei Beamten . . . . .	507
2.	Haftungs- und Schadensersatzrecht <i>(Dr. Jens Tobias Gruber)</i> . . . . .	508
a)	Allgemeines . . . . .	508
b)	Aktiengesellschaft . . . . .	509
c)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .	517
d)	Juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	519
3.	Vergaberecht <i>(Dr. Nicola Ohrtmann)</i> . . . . .	523
a)	Allgemeine Rechtsfolgen von Vergaberechtsverstößen des Auftraggebers . . . . .	523
b)	Haftung für Compliance-Verstöße bei der Auftragsvergabe . . . . .	527
c)	Fazit . . . . .	537
4.	Strafrecht <i>(Dr. Holger Niehaus)</i> . . . . .	538
a)	Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht . . . . .	538
b)	Persönliche Strafbarkeit/kein Unternehmensstrafrecht . . . . .	538
c)	Einziehung von Taterträgen bei Unternehmen (§ 73b StGB) . . . . .	538
d)	Strafbarkeit der handelnden Personen bei „Nicht-Compliance“; Tun und Unterlassen; Garantenstellung . . . . .	539
e)	Kein Straftatbestand der Nicht-Compliance . . . . .	539
f)	Anknüpfungspunkte für eine Strafbarkeit bei Nicht-Compliance . . . . .	539
g)	Insbesondere zu den Korruptionsdelikten (§§ 331 ff. StGB) sowie zur Bestechung und Bestecklichkeit im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB) im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Unternehmen . . . . .	540
h)	Unterlassungs-Strafbarkeit von Leitungspersonen des Unternehmens („Geschäftsherrenhaftung“) oder des Compliance-Beauftragten . . . . .	541
5.	Ordnungswidrigkeitenrecht <i>(Dr. Holger Niehaus)</i> . . . . .	546
a)	Unternehmengeldbuße („Verbandsgeldbuße“), § 30 OWiG . . . . .	546
b)	Persönliche Haftung des Betriebsinhabers oder gleichgestellter Personen; Aufsichtspflichtverletzung, § 130 OWiG . . . . .	548
V.	Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen <i>(Dr. Gunnar Greier)</i> . . . . .	551
1.	Staatsanwaltschaft . . . . .	552
2.	Polizeibehörden . . . . .	559
3.	Finanzbehörden . . . . .	560
4.	Weitere Aufsichtsbehörden mit Ermittlungsbefugnissen . . . . .	562
VI.	Compliance Evaluation <i>(Prof. Dr. Kai-D. Bussmann)</i> . . . . .	562
1.	Begriff und Funktion . . . . .	562
2.	Hellfeld-Dunkelfeld . . . . .	563
3.	Aufhellung des Dunkelfelds durch Befragung . . . . .	563

a)	Befragungsmethode und deren Auswahl . . . . .	563
b)	Auswahl der Zielgruppe . . . . .	564
c)	Repräsentativität . . . . .	564
d)	Konstruktion des Fragebogens . . . . .	564
e)	Eigene Fachkompetenz . . . . .	565
4.	Compliance-Realität und Organisationskultur. . . . .	565
a)	Teilnahmebereitschaft . . . . .	565
b)	Fremdeinschätzung. . . . .	565
c)	Informelle Sozialkontrolle. . . . .	565
d)	Organisationskultur und Werte . . . . .	565
e)	Empirische Ergebnisse für den Faktor „informelle Sozialkontrolle“ . . . . .	567
5.	Zusammenfassung . . . . .	567
<b>C.</b>	<b>Compliance-Management in öffentlichen Unternehmen auch unter Berücksichtigung von IDW PS 980 . . . . .</b>	<b>569</b>
§ 13	Compliance-Anforderungen an öffentliche Unternehmen . . . . .	571
I.	Gesellschaftsrechtliche Compliance ( <i>Dr. Markus Hageney</i> ) . . . . .	571
1.	Vorbemerkung . . . . .	571
2.	Compliance-Anforderungen in der Aktiengesellschaft . . . . .	572
a)	Organisationsverfassung einer Aktiengesellschaft . . . . .	572
b)	Compliance-Anforderungen an den Vorstand. . . . .	572
c)	Compliance-Anforderungen an den Aufsichtsrat . . . . .	574
3.	Compliance-Anforderungen in der GmbH . . . . .	575
a)	Compliance als Aufgabe der Geschäftsführung . . . . .	575
b)	Gesellschaftsrechtliche Frühwarnsysteme . . . . .	576
4.	Gemeindewirtschaftsrecht versus Gesellschaftsrecht . . . . .	577
5.	Konzernrecht . . . . .	579
6.	Vorgaben für den Eigenbetrieb und die Anstalt öffentlichen Rechts . . . . .	580
II.	Kartellrechts-Compliance ( <i>Prof. Dr. Johannes Heyers</i> ) . . . . .	583
1.	Allgemeines . . . . .	583
2.	Eckpunkte einer Ausgestaltung . . . . .	584
III.	Personal-Compliance ( <i>Prof. Dr. Anja Mengel/Dr. Rüdiger Hopfe</i> ) . . . . .	586
1.	Vorbemerkung . . . . .	586
2.	Organisatorische Maßnahmen. . . . .	587
3.	Maßnahmen vor, während und nach der Einstellung . . . . .	588
a)	Personalsuche . . . . .	588
b)	Eintritt . . . . .	589
c)	Entwicklung und Verwaltung . . . . .	589
d)	Ausscheiden . . . . .	589
IV.	Compliance-Management im Unternehmenseinkauf ( <i>Dr. Nicola Ohrtmann</i> ) . . . . .	590
V.	Datenschutz-Management ( <i>Matthias Bleidiesel</i> ) . . . . .	590
VI.	Steuerrechts-Compliance ( <i>Dr. Volker Weinreich</i> ) . . . . .	593
1.	Notwendigkeit der Steuerrechts-Compliance. . . . .	593
a)	Pflicht zur Buchführung . . . . .	594

b)	Zuständigkeit für die Erfüllung der steuerlichen Pflichten . . . . .	594
2.	Einrichtung eines Tax-Compliance-Management-Systems .	595
	a) Zweck des TCMS . . . . .	595
	b) Grundelemente eines TCMS . . . . .	596
	c) Zuständigkeit für die Einrichtung eines TCMS . . . . .	597
3.	Ausgestaltung eines TCMS am Beispiel der Neuregelung der Umsatzbesteuerung durch § 2b UStG . . . . .	597
VII.	Umweltrechts-Compliance (apl. Prof. Dr. Klaus Meßerschmidt) . . . . .	598
1.	Kontext . . . . .	598
2.	Varianten . . . . .	599
	a) Betrieblicher Umweltschutz . . . . .	599
	b) Öko-Audit . . . . .	602
	c) Autonome Compliance . . . . .	605
VIII.	Public Corporate Governance Kodex (Dr. Markus Haggeneck) . . . . .	606
1.	Ratio und Rechtsnatur eines PCGK . . . . .	607
2.	Der Deutsche Public Corporate Governance-Musterkodex .	608
	a) Aufgaben und Funktionen des DPCG-M . . . . .	608
	b) „Comply or Explain“ als Grundprinzip . . . . .	609
	c) Compliance-Regelungen im DPCG-M . . . . .	609
	d) Bewertung und Ausblick . . . . .	610
3.	Der PCGK des Bundes . . . . .	611
	a) Anwendung des PCGK des Bundes . . . . .	611
	b) „Comply or Explain“ als Grundprinzip . . . . .	612
	c) Compliance-Regelungen im PCGK des Bundes . . . . .	613
4.	Der PCGK auf Bundesländerebene . . . . .	613
5.	Der PCGK auf kommunaler Ebene . . . . .	614
IX.	Prüfungsstandard IDW PS 980 (Wolf Achim Tönnes) . . . . .	615
	Stichwortverzeichnis . . . . .	619